

## **Report 10**

### **April 2022**

#### **Aus dem Netzwerk**

In den vergangenen zwei Monaten hat sich einiges getan: Nach intensiver Arbeit konnte das H2.N.O.N-Positionspapier erfolgreich finalisiert und versendet werden. Die Präsentation der HyExperts-Studienergebnisse ist beim HyLunch auf großes Interesse gestoßen. Darüber hinaus gibt es u.a. Neuigkeiten von den Wasserstoffprojekten der H2.N.O.N-Partner Clean Logistics SE und Buses4Future.

#### **H2.N.O.N.-Positionspapier veröffentlicht**

Das H2.N.O.N.-Positionspapier richtet sich an alle Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft und zeigt die Erfolgsfaktoren für die regionale Wasserstoffwirtschaft in Nordostniedersachsen auf. In Kürze zusammengefasst verdeutlicht das Positionspapier: Für H2.N.O.N ist die Dekarbonisierung essenziell. Wasserstoff ist dafür ein Baustein emissionsfreier Mobilität, wo reine Elektrifizierung nicht effizient ist. Mithilfe der des H2Regio Hub-Strategieansatzes werden derzeit H2-Wertschöpfungsketten in der Region entwickelt. Als Wasserstoffnetzwerk Nordostniedersachsen stehen wir zudem für technologieoffene Förderprogramme und eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung, die sich an den technischen Möglichkeiten orientiert sowie Einführungskosten, die sich in der zusätzlichen Bepreisung konventioneller, fossiler Alternativen niederschlagen.

Das Positionspapier wurde an die mittlerweile mehr als 100 Netzwerkpartner sowie weitere Einrichtungen und Entscheidungsträgern versendet und wird zeitnah auch auf dem Internetauftritt von H2.N.O.N veröffentlicht.

#### **HyExperts-Studienergebnisse beim HyLunch vorgestellt**

Die Ergebnisse der erfolgreichen HyExperts-Studie „Future Mobility“ in Nordostniedersachsen haben Dr. Roland Hamelmann und Dirk-Frederik Stelling beim HyLunch der NOW GmbH am 10. März präsentiert. In der Diskussion mit rund 30 Teilnehmern standen das Potenzial von Windkraft- und Biogasanlagen für einen Wasserstoffhochlauf in Nordostniedersachsen sowie Mobilität mit Brennstoffzellenantrieb im Fokus.



Screenshot: HyLunch mit H2.N.O.N am 10. März 2022

## Clean Logistics SE feiert Premiere des HyBatt-Trucks



© Clean Logistics SE

Dem H2.N.O.N.-Partner Clean Logistics SE ist es gelungen, mit dem HyBatt-Truck eine interessante Lösung für klimafreundlichen Güterverkehr zur Marktreife zu entwickeln. Die Konversion der Diesel-Sattelzugmaschinen zu HyBatt-Trucks mit Brennstoffzellenantrieb erfolgt unter anderem im Clean Logistics-Werk in Winsen (Luhe). Die in den Sattelzugmaschinen verbauten Tanks können 45kg gasförmigen Wasserstoff speichern und so 400 bis 500 Kilometer zurücklegen. Die Premiere des Wasserstoff Zero-Emissions-Trucks findet am 23. Juni um 10.59 Uhr auf dem Flugplatz Stade mit einer feierlichen Enthüllung des HyBatt-Trucks statt.

Die Clean Logistics SE hat bereits einen Liefervertrag für zwei HyBatt-Trucks mit der DEVK-Tochtergesellschaft hylane geschlossen. Noch in diesem Jahr sollen zwei der von Dieselbetrieb auf emissionsfreien Wasserstoffantrieb umgerüsteten 40-Tonner-Sattelzugmaschinen an den Kunden übergeben werden. „Wir sind davon überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt für die Akzeptanz von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen ist und die anstehende Dekarbonisierung des Transportsektors so weiter vorantreiben wird“, kommentiert Dirk Grasz, CEO und Gründer von Clean Logistics den Abschluss des Vertrags mit hylane.

## Buses4Future Teil einer Start-up-Kampagne des Land Niedersachsen

Um zu zeigen, wie bunt und vielfältig Niedersachsens Start-up-Landschaft ist, ist die Mitgründerin des H2.N.O.N-Partneres Buses4Future Susanne Schreier aktuell Teil einer [Info-Kampagne des Land Niedersachsen](#).



Darüber hinaus hat das [Magazin Focus](#) die beiden Mitgründer Susanne und Hans Hermann Schreier besucht, um zu berichten, wie erfolgreich Gründen auch jenseits der 30 Jahre funktionieren kann.

## H2.N.O.N auf LinkedIn und Facebook

Wir arbeiten daran, H2.N.O.N in den Sozialen Medien noch sichtbarer zu machen: Gerne teilen wir Ihre Beiträge, posten News unserer H2.N.O.N-Partner und Veranstaltungshinweise. Verlinken Sie dazu einfach H2.N.O.N auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#).

## News Niedersachsen

Neben lokalen Wasserstoffprojekten schreiten niedersachsenweit auch die Pläne für neue H2-Infrastrukturmaßnahmen und grenzüberschreitende Kooperationen voran.

**LNG-Terminal am Stader Seehafen soll auch Wasserstoff-Umschlagplatz werden**  
Mit dem Hanseatic Energy Hub (HEH) entsteht in Stade neben Wilhelmshaven ein neuer Umschlagplatz für verschiedene Energieimporte. Mit einer Gesamtkapazität von 13,3 Milliarden Kubikmeter Gas können rund 15 Prozent des deutschen Gasbedarfs gedeckt werden. In dem LNG-Terminal sollen zunächst verflüssigtes Erd- und Biogas umgeschlagen werden, später aber auch Wasserstoff. Die Bauarbeiten sollen 2023 starten. [Weiter lesen](#)

### **HyFri: Landkreis Friesland bekommt fünf Wasserstoffbusse**

Ende 2023 sollen fünf Wasserstoffbusse, betrieben von Weser-Ems-Bus, den ÖPNV im Landkreis Friesland teilweise emissionsfrei gestalten. Das Projekt setzt den Startschuss für den Ausbau der lokalen Wasserstoffwirtschaft und wird durch das BMDV im Rahmen des Projektes „HyWays for Future“ gefördert.

[Weiter lesen](#)

### **H2-Region Emsland hat HyExperts-Konzept „Wasserstoff in der Mobilität“ vorgestellt**

Die mit 300.000 Euro durch das BMDV geförderte Machbarkeitsstudie „HyExperts: H2-Region Emsland“ erläutert konkrete Planungen für die Wasserstoffregion im Jahr 2030 – darunter Wasserstofftankstellen sowie eine Elektrolyseleistung von 2400 Megawatt der Unternehmen H2-Tankstellen sowie die Fahrzeugbeschaffung im Fokus stehen.

[Weiter lesen](#)

### **Hochtemperatur-Elektrolyseur der Salzgitter AG erzielt Rekord-Wirkungsgrad**

Im Rahmen des EU-geförderten Wasserstoffprojekts GrInHy2.0 wird der aktuell weltweit größte Hochtemperatur-Elektrolyseur zur Herstellung von grünem Wasserstoff erprobt. Im Stahlwerk der Salzgitter AG hat das aus verschiedenen Partnern bestehende Forschungsteam einen neuen Rekord verzeichnet: Erstmals produzierte die Anlage 200 Nm<sup>3</sup> grünen Wasserstoff pro Stunde mit einem Wirkungsgrad von 84 %<sub>el,LHV</sub>.

[Weiter lesen](#)

### **Absichtserklärung für Wasserstoffpipeline in der Region Salzbergen unterzeichnet**

Das „H2-Cluster Salzbergen“ soll mit der Absichtserklärung an die geplante Wasserstoffinfrastruktur des „GET H2“-Projekts im Emsland angebunden werden, um so Grünen Wasserstoff aus Lingen sowie weiteren Produktionsstätten im In- und Ausland beziehen zu können. Die Inbetriebnahme der Pipeline ist für 2026 geplant.

[Weiter lesen](#)

### **Niedersachsen und niederländische Provinzen stärken H2-Kooperation**

Im Bereich Wasserstoff stärken die niederländischen Provinzen Drenthe und Groningen die Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen. Ziel ist es, Europas erstes „grenzüberschreitendes Hydrogen Valley“ zu werden, erklärte Niedersachsens Europa-Ministerin Birgit Honé. Zukünftig sollen Wasserstoffprojekte weiter vernetzt werden und ein neues EU-Förderprogramm genutzt werden.

[Weiter lesen](#)

## **News Deutschland und Global**

In Anbetracht des Ukraine-Kriegs rückt auf Bundes- und Europäischer Ebene Wasserstoff zunehmend als eine Alternative für russisches Gas in den Fokus. Auch schreiten die Pläne für den Ausbau nationaler Infrastrukturprojekte voran.

### **IPCC-Bericht: Wasserstoff zentrales Werkzeug für Klimaschutz**

Der kürzlich veröffentlichte dritte Teil des sechsten IPCC-Berichts nennt in Kapitel 1 klimafreundlichen Wasserstoff als eines der zentralen Werkzeuge, um die Erderwärmung aufzuhalten. Konkret wird Wasserstoff-Einsatz in der Industrie – z. B. bei der Stahlerzeugung als eine mögliche Maßnahme behandelt. Als Herausforderung wird die Bereitstellung einer entsprechenden Wasserstoffinfrastruktur gesehen.

[Weiter lesen](#)

### **Deutschland und Norwegen vereinbaren Zusammenarbeit für Wasserstoff-Importe**

Bei seiner Reise nach Norwegen hat Wirtschaftsminister Robert Habeck mit dem norwegischen Ministerpräsidenten Jonas Gahr Støre eine gemeinsame Verlautbarung unterzeichnet. Darin wird eine Zusammenarbeit vereinbart, um zeitnah Wasserstoff-Importe aus Norwegen nach Deutschland zu ermöglichen. Eine gemeinsame Machbarkeitsstudie soll klären, ob und welche zusätzliche Transportinfrastruktur sinnvoll ist.

[Weiter lesen](#)

### **Habeck signalisiert weitere Unterstützung für H2Global-Stiftung**

Wirtschaftsminister Robert Habeck hat bei einem Treffen mit den Stiftern und dem Vorstand der H2Global-Stiftung weitere Unterstützung für die marktwirtschaftliche Förderung einer grünen Wasserstoffwirtschaft mit dem Instrument des Doppelauktionsmodells der H2Global-Stiftung signalisiert. Die Bundesregierung fördert das Modell bereits seit Dezember mit insgesamt 900 Mio. Euro.

[Weiter lesen](#)

### **H2Global appelliert an Bundesregierung, das Programm auf Europa auszuweiten**

In Anbetracht des Ukraine-Kriegs appellieren Branchenvertreter gemeinsam, das unter Federführung des BMWK entwickelte Instrument zur Wasserstoffversorgung H2Global als „H2Global4Europe“ auf Europa auszuweiten und damit Partnern in Süd- und Südosteuropa nachhaltige Wirtschaftsperspektiven zu ermöglichen.

[Weiter lesen](#)

### **110 Millionen für mehr Wasserstoff-Tankstellen in Deutschland**

Der Wasserstofftankstellen-Betreiber H2 Mobility hat 110 Millionen Euro Investment erhalten. Dabei ist erstmals ein internationaler Investmentfonds in den H2-Tankstellenausbau eingestiegen. Mit dem erhaltenen Investment will H2 Mobility bis 2030 die Zahl der Wasserstofftankstellen in Deutschland von bisher knapp 100 auf 300 erhöhen.

[Weiter lesen](#)

### **H2erkules: Erdgasleitungen sollen zu Wasserstoff-Pipelines werden**

RWE und OGE wollen mit dem nationalen Infrastrukturkonzept „H2erkules“ neue Elektrolyse-Anlagen realisieren und Erdgasleitungen zu Wasserstoffpipelines umrüsten sowie neue Leitungen verlegen. Ziel ist es, die Orte der Wasserstoffproduktion und Speicherung im Norden mit den Verbrauchern im Westen und Süden zu verbinden. Die erste Inbetriebnahme ist für 2026 geplant.

[Weiter lesen](#)

### **Aufruf zur Mitarbeit für die erste Erstellung des H2-Berichts nach § 28q EnWG**

Die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) müssen gemeinsam mit den Opt-In-H2-Netzbetreibern

bis zum 1. September einen Bericht zum aktuellen Ausbaustand des Wasserstoffnetzes und Zielen der Bundesnetzagentur vorlegen. Darüber hinaus bitten die FNB auch Netzbetreiber, ohne dem Nachweis der Erklärung nach § 28j Absatz 3 EnWG ihre Kontaktdaten für die Erstellung des Berichts zur Verfügung zu stellen.

[Weiter lesen](#)

### **Forschungsprojekt will Wasserstoff-Passagierflugzeug entwickeln**

Mit einer Förderung des BMWK arbeiten zehn Partner unter Leitung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) an einem Brennstoffzellen-System für den Einsatz im Flug. Mit eineinhalb Megawatt Leistung eröffnet das Projekt „328H2-FC“ die technologische Perspektive für Regionalflugzeuge in der 40-Sitzer-Klasse.

[Weiter lesen](#)

### **Wasserstoff aus Abwasser? Forschungsprojekt der FH-Münster**

Gemeinsam mit 15 Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden hat die FH Münster mittels Bakterien Wasserstoff freigesetzt. Der so hergestellte Wasserstoff ist klimaneutral und kostet etwa vier bis fünf Euro pro Kilogramm.

[Weiter lesen](#)

### **Forschungsprojekt will Abwärme und Sauerstoff aus Elektrolyse nutzbar machen**

Mittels einer Wärmepumpe, die an einen Elektrolyseur gekoppelt wird, will ein Forschungsteam aus den Fraunhofer IEG in Zittau und der Linde GmbH die entstehende Abwärme nutzen. Zusätzlich entwickelt das Projekt auch Konzepte, um Sauerstoff als Nebenprodukt der Elektrolyse zu nutzen.

[Weiter lesen](#)

## **Veranstaltungen**

### **2.-22. Mai: Ausstellung und Gesprächsforen „Energiewende Niedersachsen“**

Welche Chancen klimaneutraler Wasserstoff bietet, präsentiert die Stadt Wolfsburg unter anderem gemeinsam mit dem Wasserstoff Campus Salzgitter in Ausstellungen und Diskussionsforen. Zugesagt haben unter anderem bereits Stephan Weil und Olaf Lies.

[Weitere Informationen](#)

### **10. Mai | 18 Uhr: Green Hydrogen Life Cycle**

Im Rahmen der Power-to-X-Eventreihe kooperiert die IHK Stade mit der Auslandshandelskammer San Francisco. In der gemeinsamen Veranstaltung werden die besonderen Standortfaktoren von Kalifornien und Deutschland thematisiert sowie das Potenzial von Zusammenarbeit.

[Zur Anmeldung](#)

### **12. Mai | 18 Uhr: Wie können e-Fuels in Deutschland und Kalifornien die Energiewende voranbringen?**

In der zweiten gemeinsamen Veranstaltung der Power-to-X-Eventreihe der IHK Stade mit der Auslandshandelskammer San Francisco geht es um die Möglichkeiten, die e-Fuels für die Erreichung der Klimaziele bieten.

[Zur Anmeldung](#)

### **23.Juni | 10:59 Uhr: Enthüllung des ersten HyBatt-Trucks von Clean Logistics SE**

Auf dem Flugplatz Stade und im Livestream feiert Clean Logistics SE die Weltpremiere des ersten Wasserstoff-Zero-Emission-Trucks. Die umgerüsteten HyBatt-Trucks können 45kg gasförmigen Wasserstoff speichern und so 400 bis 500 Kilometer zurücklegen.

[Zur Anmeldung](#)

#### **Hinweis**

Das Niedersächsische Wasserstoff-Netzwerk informiert online über Veranstaltungen mit Bezug zur Wasserstoffwirtschaft. Eigene Veranstaltungen können an:

[veranstaltung@wasserstoff-niedersachsen.de](mailto:veranstaltung@wasserstoff-niedersachsen.de) gesendet werden.

## **Förderhinweise**

### **Neue Website Lotsenstelle Wasserstoff der Bundesregierung bietet Förderberatung an**

Erstmals sind gebündelte Informationen zum Thema Wasserstoff, zur Nationalen Wasserstoffstrategie und den Fördermöglichkeiten des Bundes verfügbar. Das neue Serviceangebot bietet gezielte Beratung zur Förderung von Innovationen und Investitionen im Bereich Wasserstoff.

[Weiter lesen](#)

### **Fördermöglichkeit des Landes Niedersachsen für Bussen mit Brennstoffzellenantrieb**

Das Niedersächsische Verkehrsministerium führt die Förderung für emissionsarme Busse fort. Der Fördersatz für Neufahrzeuge beträgt bis zu 40 Prozent, für Gebrauchtfahrzeuge bis zu 20 Prozent. Zu den ersten ausgewählten Förderprojekten gehören Verkehrsbetriebe und Stadtwerke, die E-Busse und Busse mit Brennstoffzellentechnologie in großer Anzahl anschaffen.

[Weitere Informationen](#)

### **Clean Hydrogen Partnership im Rahmen von Horizon Europe: Lastverkehr**

Die EU bezuschusst Forschungs- und Innovationsaktivitäten im Bereich Wasserstoff mit Flagship-Charakter mit insgesamt rund 300 Millionen Euro. Insgesamt umfasst das Förderprogramm 41 Schwerpunkte, darunter unter anderem erneuerbare Wasserstoffproduktion, Speicherung und Transport sowie das Potenzial von Wasserstoff für die Wärme- und Energieversorgung. Darüber hinaus können grenzüberschreitende Kooperationen im Bereich Wasserstoff in Form von „Hydrogen Valleys“ gefördert werden. Ein Förderschwerpunkt ist der Straßenschwerlastverkehr mit Wasserstoffantrieb. Ziel ist es, in den kommenden Jahren wirtschaftliche Lösungen für den Schwerlastverkehr mit Brennstoffzellenantrieb zu entwickeln.

Die erste Deadline mit einem Förderbudget von 179.500 Millionen Euro ist der 31. Mai. Für die zweite Runde mit einem Budget von 121 Millionen Euro ist die Frist am 20. September.

[Weitere Informationen zum Förderprogramm Clean Hydrogen Partnership](#)

[Zur Ausschreibung Schwerlastverkehr](#)

## Veröffentlichungen und Studien

### **EU will auch mit Grünem Wasserstoff russisches Gas ersetzen**

Die EU will die Energiewende beschleunigen. Der Vorsitzende von „Hydrogen Europe“ spricht von EU-Plänen, bis 2030 die Hälfte der heutigen Erdgas-Bezugsmenge aus Russland durch Grünen Wasserstoff ersetzen zu können.

Es berichten u.a. [ZDF](#) und [Deutschlandfunk](#)

### **Französisches Lidl-Lager stellt auf Wasserstoff-Fahrzeuge um**

Die Stapler im Discounter-Lager in Carquefou werden künftig mit Brennstoffzellentechnologie betrieben. Ausschlaggebend für die Entscheidung auf Wasserstoff umzusteigen, seien die kurzen Tank- bzw. Ladezeiten, berichtet Lidl.

[Zum Beitrag](#)

### **Dorf Bosbüll nutzt Wasserstoff zum Heizen und Tanken**

Das Dorf Bosbüll in Schleswig-Holstein setzt auf Wasserstoff und zeigt bei steigenden Energiepreisen das Potenzial von klimafreundlichem Wasserstoff-Technologie.

[Zum Beitrag](#)

### **Neue Strategische Agenda für eine Europäische Wasserstoffwirtschaft veröffentlicht**

Experten aus Europa haben auf Initiative der Bundesregierung in einer strategischen Forschungs- und Innovationsagenda die dringendsten Forschungsfragen im Bereich Grüner Wasserstoff zusammengefasst. Auf Basis der Agenda sollen ab Mai konkrete Umsetzungsschritte eingeleitet werden.

Zur [Mitteilung des BMBF](#) und zum [Strategiepapier](#)

### **Wasserstoff-Vision für Europa erstellt**

Verschiedene Energie-Unternehmen aus Europa haben mit dem „European Hydrogen Backbone“ eine Vision für eine europäische Wasserstoff-Infrastruktur erstellt. Ziel ist es, mittels Wasserstoff, die Europäische Energieunabhängigkeit zu stärken.

[Zur Studie](#)

### **IKEM für die Ausnahme von Elektrolyseuren aus Industrieemissions-Richtlinie**

Das Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V. (IKEM) schlägt in einer Stellungnahme vor, die Revision der Europäischen Industrieemissions-Richtlinie (IE-RL) zum Anlass zu nehmen, anstatt einer Genehmigungspflicht für Elektrolyseure eine abgestufte Regelung zu treffen. Nach Ansicht des IKEM sollte die EU bei der Elektrolyse nicht die gleichen Fehler machen, wie Deutschland beim Windenergieausbau.

[Zur Stellungnahme](#)

### **Genehmigungsleitfaden für Wasserstofftankstellen veröffentlicht**

Zusammen mit Behörden und Industriepartnern hat die NOW GmbH einen Genehmigungsleitfaden für Wasserstofftankstellen erarbeitet. Kern ist das Erlaubnisverfahren nach § 18 BetrSichV.

[Zum Leitfaden](#)

### **Jährliche Lieferkapazität für Elektrolyseure ermittelt**

Der Deutsche Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband hat die Ergebnisse einer Marktumfrage zur prognostizierten jährlichen Lieferkapazität für Elektrolyseure zur grünen Wasserstoffproduktion veröffentlicht. Die Ergebnisse weisen für das Jahr 2025 eine jährliche Lieferkapazität zwischen 13,6 GW/a und 16,25 GW/a aus. Bereits 2030 dürfte die Lieferkapazität deutlich höher ausfallen.

[Zur Studie](#)

### **Machbarkeitsstudie untersucht alternative Antriebe für Rangierloks**

Akkuantrieb, Brennstoffzellenhybrid, Wasserstoff-Verbrennungsmotor und andere alternative Antriebe: Das DLR-Institut für Fahrzeugkonzepte hat im Auftrag der NOW GmbH Potenzial und Einsatzmöglichkeiten von emissionsarmen Antrieben für Rangierloks untersucht.

[Zur Studie](#)

### **Neue Website bündelt Wissen zu Normen und Standardisierung**

Die neue Online-Plattform „Regulations, Codes und Standards“ für Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie im Bereich Mobilität bündelt Informationen für deutsche Akteure. Damit will die NOW GmbH eine zentrale Informationsdatenbank schaffen.

[Zur Datenbank](#)

### **Verfügbarkeit und Kostenvergleich von Wasserstoff Merit Order 2030 und 2045**

Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfachs e.V. hat für den Wärmemarkt die Wasserstoffverfügbarkeit untersucht und kommt zu dem Schluss, dass in Zukunft klimafreundliche Gase in ausreichendem Maße verfügbar sein werden.

[Zur Studie](#)

### **Befragungsergebnisse der „Wasserstoff-Community“ im Wasserstoff-Kompass**

Der Wasserstoff-Kompass von „acatech“ und „Dechema“ fasst den aktuellen Stand bezüglich akzeptanzfördernder Maßnahmen, Vernetzung und Weiterbildung – aber auch Hürden für den Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft zusammen. Datengrundlage ist eine Stakeholder-Befragung.

[Zur Studie](#)

Für aktuelle Neuigkeiten aus dem Wasserstoffnetzwerk H2.N.O.N folgen Sie uns auch auf Facebook und LinkedIn.

- [H2.N.O.N auf Facebook](#)
- [H2.N.O.N auf LinkedIn](#)